



**Letzte Handgriffe** – dann sitzt das Kleid absolut perfekt! Im Atelier von Inge Cecka in Baden entstehen feinste und farbenfrohe Modekreationen. Die Designerin präsentierte jetzt unter dem Motto „Feel The Easiness“ ihre neue Frühjahrs- und Sommerkollektion. Ein echter Blickfang sind dabei die breiten Gürtelbänder. Nähere Informationen dazu gibt es auch im Internet: [www.zoe-modedesign.at](http://www.zoe-modedesign.at)

## Trauer um einen großen Künstler

Leo Tichat (Bild) machte sich als Maler, Lyriker, Drehbuchautor und Regisseur einen Namen. Der Künstler aus Mödling arbeitete mit Stars wie Hugh Grant und Geraldine Chaplin. Bekannt wurde er auch als Besitzer des Lokals Leo in seiner Heimatstadt. Jetzt verstarb Leo Tichat 82-jährig in Tunesien.



Streit um 10.800 Stimmen in Waidhofen

## „Wahlkampf brutal“ verärgert die Bürger

Am Sonntag wird in Waidhofen an der Ybbs ein neuer Gemeinderat gewählt. Dieser Urnengang gilt bereits jetzt als Beispiel dafür, wie Parteiwerbung nicht laufen sollte: Sogar sechs Tage vor der Wahl schwärzen sich die Fraktionen gegenseitig an. Ein Bürger: „Konstruktive Vorschläge sind leider vollkommen untergegangen.“

Zweitwohnsitzer, die nicht einmal ein Bett zum Schlafen in Waidhofen haben, Fotos von Strip-Veranstaltungen, Unterstützungsgruppen, deren Mitglieder nicht in der Stadt leben, Kritik an Finanzgeschäften – die Liste jener (angeblichen) Verfehlungen, die sich die Fraktionen gegenseitig an den Kopf werfen, wurde in den vergangenen Wochen immer länger.

Übrig bleiben verärgerte Bürger, die meinen, dass bei Gemeinderatswahlen Sachthemen überwiegen sollten. Bemüht hätten sich die Parteien: Die VP wollte mit dem Programm „Drei große Aufgaben und 100 kleine Dinge“, die SP mit „Sieben Mal

gewinnen“, die Namensliste um Karl Piaty mit „Alle guten Dinge sind 3“ punkten – wohl vergeblich . . .



### ● Gegen Gasbohrungen

Einstimmig hat sich der Gemeinderat von Wolkersdorf, Bezirk Mistelbach, gegen Schiefergasbohrungen im Weinviertel ausgesprochen: „Das würde Natur und Tourismus schaden!“

### ● Pkw landet am Dach

Auf der Heimfahrt geriet ein 23-Jähriger zwischen Grossa und Dürnbach, Bezirk Melk, ins Schleudern. Der Wagen prallte gegen eine Schneestange und überschlug sich. Der Lenker erlitt schwere Verletzungen.

### ● Kirchen digital finden

Zwischen den Stiften Melk und Göttweig befinden sich auf einer Länge von nur 35 Kilometern mehr als 50 Kirchen und Klöster. Informationen zu diesen historischen Gebäude können via Internet abgerufen werden: [www.kirchen-am-fluss.at](http://www.kirchen-am-fluss.at)

Foto: Erich Wellenhofer

**Sicherheit ist in öffentlichen Gebäuden wie Spitälern oder Bezirkshauptmannschaften das oberste Gebot!** Innenministerin Johanna Mikl-Leitner stellte in Melk gemeinsam mit Landesvize Wolfgang Sobotka sowie Behörden- und Polizeivertretern eine Broschüre mit Tipps vor, wie man Amtshäuser, aber auch Schulen und Kindergärten vor Geiselnern oder Amokläufern schützen kann. Den Folder gibt es auch im Internet: [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)

Foto: Franz Crepaz

## A-cappella-Klänge für ein glückliches Hundebellen

Ein Herz für Vierbeiner zeigen Die Echten am Freitag, 30. März, in Gerasdorf bei Wien. Die A-cappella-Band sammelt beim Benefizkonzert im Volksbildungshaus Spenden für ein Ausbildungszentrum für Bello & Co., das die Hundefreunde Wien-Umgebung im Ortsteil Seyring errichten.

„Auf 10.000 Quadratmetern wird es hier Kurse von der Welpenschule bis zur Fährtenuche geben“, heißt es. Chris Kieselwesky, Franz Alexander Langer, Stephan Gneixner und Alexander Wartha (v. links) bringen dafür alte und neue Ohrwürmer auf die Bühne. Karten unter: ☎ 0680/237 66 94.



Fotos: Dörfler & Eisenhut, Reinhard Judt

Nach dem Überfall wartete Räuber eine Stunde auf ein Taxi:

## Stammgast hielt der Kellnerin Messer an Kehle: „Geld her!“

Einer der kuriossten Kriminalfälle des Jahres hat sich jetzt im Bezirk Baden ereignet. Stundenlang schlug sich ein Stammgast in einem Lokal in Mit-

terndorf an der Fischa die Nacht um die Ohren. Als die Kellnerin zusperrern wollte, zückte der 19-Jährige plötzlich ein Messer und forderte die Tageslösung.

Nur noch der altbekannte Stammgast Mario S. war mit der Kellnerin im Café Trentino. Als die 30-Jährige

VON LUKAS LUSSETZKY

um 0.30 Uhr Sperrstunde machen wollte, zückte der Nachtschwärmer (19) ein Taschenmesser, hielt es der Serviererin an den Hals und forderte Geld. Die verängstigte Frau gab ihm die Tageslösung – immerhin 1500 €.

Dann drängte der Räuber sein Opfer in die Küche, schnappte sich ein 25 Zentimeter langes Messer und for-

derte ein Taxi. Weil der Chauffeur nicht gleich Zeit hatte, wartete der Bewaffnete beinahe eine Stunde mit seiner Gefangenen im Lokal auf den Wagen. Dann ließ er sich vom ahnungslosen Lenker nach Wien kutschieren und durfte dort eine ausgiebige Zechtour begonnen haben. Im Zuge der Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Verdächtige drogensüchtig sein soll. Die Staatsanwaltschaft hat einen Haftbefehl erlassen, Polizisten suchen jetzt nach Mario S., der auch an psychischen Problemen leiden soll.



**Frontal gegen das Portal des Eselsteintunnels prallte ein Wiener mit seinem Pkw auf der Semmering-Schnellstraße im Bezirk Neunkirchen. Der Wagen überschlug sich. Der verletzte Lenker (32) musste bewusstlos aus dem Auto gerettet und ins Spital gebracht werden. Die Feuerwehr barg das Wrack.**



Foto: Einsatzdokumente